

Quartalsbericht

1. Quartal 2021

Kennzahlen USD Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2021	Q1 2020	Q4 2020
Umsatzerlöse ¹⁾	1.549	549	1.706
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 2)	35%	39%	35%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 2)	172	111	285
EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 2)	11%	20%	17%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 2)	89	28	183
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ³⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 2)	0,34 / 0,34	0,29 / 0,40	0,55 / 0,43
Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 2)	0,38 / 0,38	0,33 / 0,46	0,62 / 0,48
Nettoverschuldung	2.023	2.062	1.701

1) Inklusive nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

2) Bereinigt um M&A-bedingten Aufwand, Transformationskosten und Aufwand für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs

3) Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

BGAV in Kraft, vollständige Integration angelaufen und höhere Gesamtsynergien und -einsparungen erwartet, Gruppe wird als "ams OSRAM" auftreten; gesunde Nachfrage und sehr erfreuliche Gruppenergebnisse im 1. Quartal, Umsatz des historischen ams-Geschäfts in oberer Hälfte und bereinigte operative Marge nahe oberem Ende der Erwartungsspanne; erwarteter Gruppenumsatz im 2. Quartal USD 1.430-1.530 Mio.; Delisting-Angebot für OSRAM-Aktien

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das erste Quartal 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Konzernergebnisse für das 1. Quartal zeigen eine erfreuliche Geschäftsentwicklung angesichts der anhaltenden deutlichen Erholung der Automobilnachfrage und ungeachtet der fortwährenden Auswirkungen von Covid-19 auf die weltweite Wirtschaftslage.

Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGAV) zwischen ams und OSRAM wurde Anfang März wirksam, wodurch wir wie erwartet die operative Kontrolle über OSRAM erhielten. Die Integration von ams und OSRAM ist in vollem Gange und umfasst eine Vielzahl von Projekten, um die neue Organisation zu implementieren, Synergien zu realisieren und unser Geschäftsportfolio zu optimieren. Gleichzeitig bestätigen wir einen höheren Gesamtbetrag der erwarteten Kosteneinsparungen von insgesamt EUR 350 Mio., die über die zuvor angekündigten, über einen Zeitraum von drei Jahren erwarteten jährlichen laufenden Synergien von EUR 300 Mio. vor Steuern hinausgehen. Diese erwarteten jährlichen laufenden Synergien vor Steuern werden wir nun zusätzlich zu der am Ende des 1. Quartal 2021 bereits erzielten Kostenreduktion von EUR 50 Mio. umsetzen, die OSRAM seit letztem Sommer realisiert hat. Zudem sind wir mit mehreren M&A-Prozessen als Teil der angekündigten Portfolioanpassung befasst, hier werden wir über neue Entwicklungen zu gegebener Zeit informieren.

Um unsere gemeinsame Position als ein weltweit führender Anbieter von optischen Technologien zu betonen, wird das kombinierte Unternehmen als "ams OSRAM" auftreten. Wir haben eine visuelle Corporate-Identity-Strategie mit den Logos von ams und OSRAM entwickelt und planen, den Firmennamen der ams AG in der kommenden Hauptversammlung anzupassen. Die Gruppe bezeichnen wir entsprechend als ams OSRAM Gruppe. Wir haben eine neue Struktur der Darstellung und Finanzberichterstattung für die ams OSRAM Gruppe mit den beiden Segmenten Halbleiter und Lampen & Systeme geschaffen, die unsere Geschäftsstruktur widerspiegelt. Diese Struktur lässt sich vollständig auf unser Lösungsportfolio abbilden und wird auch zur Segmentberichterstattung der Gruppe verwendet. Das Segment Semiconductors (Halbleiter) umfasst das historische ams-Geschäft und das historische Opto Semiconductors-Geschäft von OSRAM, während das Segment Lamps & Systems (L&S) die historischen OSRAM-Geschäfte Automotive und Digital umfasst.

Finanzielle Ergebnisse

Der konsolidierte Gruppenumsatz im 1. Quartal betrug USD 1.549 Mio. und lag sequentiell um 9% unter dem sehr starken Vorquartal. Aufgrund der Akquisition von OSRAM sind vergleichbare Vorjahreszahlen nicht verfügbar. Vor dem Hintergrund einer insgesamt gesunden Nachfrage spiegelt die Umsatzentwicklung erwartete saisonale Effekte wider. Das Segment Halbleiter trug 65% zum Gesamtumsatz bei, das Segment L&S 35%. Die bereinigte¹ Gruppen-Bruttomarge lag im 1. Quartal bei 35% und blieb damit gegenüber 35% im 4. Quartal 2020 unverändert; vergleichbare Vorjahreszahlen sind nicht verfügbar.

Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im 1. Quartal betrug USD 172 Mio. bzw. 11% des Umsatzes verglichen mit USD 285 Mio. bzw. 17% für das 4. Quartal 2020 (unbereinigt: USD 81 Mio. bzw. 5% des Umsatzes im 1. Quartal); vergleichbare Vorjahreszahlen sind nicht verfügbar. Mit Blick auf die finalen veröffentlichten Erwartungen für unser historisches ams-Geschäft erreichte der Umsatz dieses Geschäfts USD 525 Mio. im 1. Quartal und die bereinigte operative Marge 22% vom Umsatz und lag damit in der oberen Hälfte bzw. nahe dem oberen Ende der erwarteten Spanne.

Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis lag im 1. Quartal bei USD 89 Mio. gegenüber USD 183 Mio. im 4. Quartal 2020 (unbereinigt: USD -2 Mio. USD im 1. Quartal); vergleichbare Vorjahreszahlen sind nicht verfügbar. Das bereinigte¹ unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie lag im ersten Quartal bei USD 0,38/0,38 bzw. CHF 0,34/0,34 basierend auf 260.986.741/262.009.178 Aktien sowie unbereinigt bei USD 0,03/0,03 bzw. CHF 0,03/0,03 (4. Quartal 2020: USD 0,62/0,48 bzw. CHF 0,55/0,43 basierend auf 260.696.784/294.130.349 Aktien; jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow der Gruppe lag bei erfreulichen USD 249 Mio. im 1. Quartal 2021, während der Free Cashflow der Gruppe USD 151 Mio. erreichte. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug USD 2.023 Mio. am 31. März 2021, das ist ein Verschuldungsgrad von 1,7x Nettoverschuldung/bereinigtes¹ EBITDA auf Gruppenebene, der damit niedriger ist als erwartet. Die liquiden Mittel betragen USD 1.929 Mio. am 31. März 2021 und waren unverändert gegenüber dem Jahresende 2020.

Geschäftsentwicklung

Mit Blick auf die finalen veröffentlichten Erwartungen für unser historisches ams-Geschäft erzielte dieses Geschäft im 1. Quartal 2021 einen sehr guten Umsatz in der oberen Hälfte sowie eine bereinigte operative Marge nahe dem oberen Ende der erwarteten Spanne.

Unser Geschäft im Segment Halbleiter zeigte eine ausgesprochen erfreuliche Entwicklung, die von den Geschäftsbereichen unterstützt wurde. Das Halbleitergeschäft im Automobilmarkt erzielte starke Ergebnisse bei sehr attraktivem Umsatzwachstum und höherer Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr. Die exzellente Kundennachfrage in allen Regionen wird unverändert von der anhaltenden Erholung der Automobilnachfrage im Vergleich zum Vorjahr getrieben. Wir sind führend bei Komponenten und -lösungen der Automobilbeleuchtung für Front-, Heck- und Innenraumanwendungen bei global tätigen Kunden. Als ein Innovationsführer konzentrieren wir uns in den kommenden Jahren auf die

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingten Aufwand, Transformationskosten und Aufwand für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs

nächste Generation der Automobilbeleuchtung, zugleich profitieren wir von der zunehmenden LED-ifizierung der Fahrzeugbeleuchtung. Neue Technologien sind unter anderem die hochauflösende Pixelmatrix-Frontbeleuchtung, die völlig neue Anwendungen zur Fahrerunterstützung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ermöglicht, sowie die Weiterentwicklung von Head-up-Displays mit einer Roadmap für die Integration von AR. Unser kombiniertes EEL- und VCSEL-Portfolio bietet besonders leistungsfähige Beleuchtungslösungen für den künftigen LIDAR-Markt für ADAS und automatisiertes Fahren. Insgesamt sehen wir auch im laufenden Quartal eine sehr gute Auftragslage, die durch Angebots- und Nachfrage-Ungleichgewichte in der Branche verstärkt wird. Ungeachtet einer gesteigerten Produktionseffizienz im Vergleich zum Vorjahr befindet sich die Kapazitätsauslastung am Maximum, wobei der Kundenbedarf die verfügbaren Mengen in mehreren Produktbereichen übersteigt.

Unser Halbleitergeschäft im Consumer-Markt verzeichnete eine gesunde Entwicklung, die auf der Bandbreite unserer optischen Sensorlösungen beruhte. Wir sind ein führender Anbieter in den Feldern Display Management, Funktionen zur Kameraverbesserung und 3D-Sensortechnologie für eine Vielzahl wichtiger OEMs. Unser breites Portfolio unterstützt die Verbreitung von Funktionen wie BOLED-Display Management, Lichtanalyse und Entfernungsmessung für Anwendungen zur Verbesserung der Kameraperformance, ultra-kompakte optische Sensorik und 3D-Funktionen in verschiedenen Architekturen sowie neuartige Visualisierungstechnologie. Für die in der Frühphase befindliche, revolutionäre Micro LED- Displaytechnologie sehen wir eine starke Dynamik im Markt und treiben die Industrialisierung dieser Schlüsselinnovation mit Blick auf skalierbare Consumer-Anwendungen voran. Dank unserer führenden Position in der Micro LED-Epitaxie und -Waferverarbeitung sowie des positiven Feedbacks aus dem Consumer-Markt erwarten wir bedeutende Umsatzmöglichkeiten bei Micro LED in den kommenden Jahren, an die sich die Integration von Sensoren im Display anschließen wird. Zudem besitzen wir eine starke Position in der Mini LED-Technologie, die die Performance derzeitiger Displays durch Hintergrundbeleuchtung für verschiedene Geräte deutlich erhöht und bereits am Markt verfügbar ist. Wir profitieren hier von einer positiven Marktdynamik und betrachten uns als sehr gut positioniert, um die Umsatzmöglichkeiten dank unserer technologischen Stärken auszubauen. Als Innovationstreiber sehen wir zudem die Möglichkeit, neuartige Mini LED-Technologien für spannende neue Anwendungen jenseits der Hintergrundbeleuchtung zu entwickeln. Die Entwicklungsaktivitäten für Lichtsensorik und 3D-Technologie der nächsten Generation einschließlich Systemlösungen für 3D ToF für AR auf der Geräterückseite und BOLED 3D-Authentifizierung sowie für innovative Near-to-Eye-Visualisierung und -Sensorik für AR setzen wir fort.

Das Halbleitergeschäft im Industrie- und Medizintechnikmarkt zeigte eine ebenfalls erfreuliche Entwicklung. Die regional sichtbare Erholung in den Bereichen Beleuchtung, Industrieautomation und HABA sowie Imaging gewinnt weiter an Fahrt, während die Nachfrage nach Beleuchtungskomponenten für die Pflanzenzucht stark zunimmt. Industrie 5.0 mit hohem Sensoreinsatz schafft zahlreiche Möglichkeiten in der Zukunft, die durch unsere führende Position bei Global Shutter-Sensoren und Spektralanalyse unterstützt wird. Gleichzeitig erwarten wir ein deutliches Wachstum in der Zukunft für unsere innovative UVC-LED-Technologie zur effektiven chemikalienfreien Desinfektion. Der Bereich medizinische Bildgebung entwickelte sich dank unserer starken Marktposition positiv, während unsere innovative Spektralsensorlösung zur hochgenauen Covid-19-LFT-Testanalyse am Point-of-Care sequentielles Wachstum verzeichnete. Hier verfolgen wir weitere Geschäftsmöglichkeiten und entwickeln zugleich neue Digital-Health-Anwendungen im In-vitro-Testmarkt für die kommenden Jahre.

Unser Lamps & Systems-Geschäft (L&S) zeigte insgesamt eine sehr solide Entwicklung im 1. Quartal. Das L&S-Geschäft im Automobilmarkt verzeichnete eine starke Performance mit gutem

Umsatzwachstum und höherer Profitabilität gegenüber dem Vorjahr. Die anhaltend sehr robuste Nachfrage in allen Regionen spiegelt die sich weiter fortsetzende Erholung der Automobilnachfrage im Vergleich zum Vorjahr wider. Die Auftragslage bleibt auch ins laufende Quartal hinein stark und reflektiert damit zusätzlich Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage im Markt. Unsere Fertigung ist trotz Effizienzsteigerungen gegenüber dem Vorjahr voll ausgelastet, dennoch können in einigen Bereichen die verfügbaren Mengen die Kundennachfrage nicht decken. Als ein weltweiter Marktführer und Innovationstreiber liegt unser Fokus für die kommenden Jahre auf der nächsten Generation von Beleuchtungssystemen, darunter hochauflösende Pixel-Scheinwerfermodule, die innovative Fahrerassistenzfunktionen und höhere Sicherheit bieten, dabei wird das Geschäft durch unsere starke Position im Ersatzteilmarkt attraktiv unterstützt.

Unser L&S-Geschäft im Industrie- und Medizintechnikmarkt zeigte ein gemischtes Bild angesichts unterschiedlicher Auswirkungen von Marktentwicklungen und Covid-19. Die gedämpfte Endmarktnachfrage wirkt sich weiterhin auf den Großteil des bau- und gebäudebezogenen L&S-Geschäfts in wichtigen Regionen aus, während bestimmte Bereiche des Digital Systems-Geschäfts eine Nachfrageerholung erkennen. Im Bereich Entertainment bleibt die Marktlage in allen Regionen sehr herausfordernd. Der Verkaufsprozess für das Digital Systems-Geschäft, der von OSRAM bereits eingeleitet wurde, schreitet als Teil unserer Portfoliooptimierung voran.

Unser Geschäft verzeichnet eine insgesamt starke Auftragslage, insbesondere im Automobil- und, in einem geringeren Ausmaß, im Industriemarkt, die sich auch im laufenden Quartal fortsetzt. Zugleich erleben wir eine maximale Kapazitätsauslastung in verschiedenen Bereichen sowie gewisse Allokationssituationen bezogen auf die aktuelle Kundennachfrage. Wir sind uns zudem der angespannten Situation in der Lieferkette für bestimmte Segmente der Halbleiterbranche bewusst. In Anbetracht der Komplexität der Lieferketten und der derzeit eingeschränkten Prognosefähigkeit von Lieferkettenmitgliedern halten wir in der Zukunft indirekte oder direkte Umsatzeffekte oder -schwankungen im Zusammenhang mit der Produktverfügbarkeit und den Fertigungsplänen der Kunden für möglich.

Gestern haben wir ein Delisting-Angebot für alle verbleibenden OSRAM-Aktien mit einer Barabfindung von EUR 52,30 pro OSRAM-Aktie angekündigt. Dieses Angebot ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zur vollen geschäftlichen und rechtlichen Integration von OSRAM in die ams OSRAM Gruppe und dient zusätzlich der Optimierung von Ressourcen und Kosten. Im Einklang mit unserer Finanzstrategie ist für das Angebot keine zusätzliche Finanzierung erforderlich. Wir erwarten den Beginn der vierwöchigen Angebotsfrist nach der erwarteten behördlichen Genehmigung der Angebotsunterlage am oder um den 21. Mai. Die Einstellung der Börsennotierung der OSRAM-Aktie am regulierten Markt wird voraussichtlich zeitnah nach dem Ende der Angebotsfrist erfolgen. Wir laden alle verbleibenden OSRAM-Aktionäre ein, dieses attraktive Barangebot zu nutzen, sobald verfügbar.

Ausblick

Unser finanzieller Ausblick bezieht sich ab diesem Quartal auf die ams OSRAM Gruppe. Wir erwarten, dass sich unser Gesamtgeschäft im 2. Quartal segmentübergreifend weiter positiv entwickelt. Diese Erwartung beruht insbesondere auf der anhaltenden dynamischen Erholung der globalen Automobilnachfrage trotz einer allgemein angespannten Situation in der Lieferkette. Solide Nachfragetrends in weiteren Geschäftsbereichen unterstützen diese Entwicklung, vor dem Hintergrund saisonaler Effekte im Consumer-Markt. Gleichzeitig beeinflussen die pandemiebedingten Auswirkungen einzelne Regionen und Endmärkte weiterhin mit unterschiedlicher Intensität. Für das 2. Quartal erwarten wir daher auf Basis momentan verfügbarer Informationen einen Gruppenumsatz

von USD 1.430-1.530 Mio., 5% niedriger im Vergleich zum Vorquartal in der Mitte der Erwartungsspanne, bei einer erwarteten bereinigten operativen (EBIT-)Marge von 7-10%.

Wir erwarten derzeit eine geringere Saisonalität für dieses Jahr, wobei der Gruppenumsatz für die zweite Jahreshälfte gegenwärtig leicht höher als für die erste Jahreshälfte erwartet wird. Dies ist auf die erwartete Situation in der Automobilproduktion angesichts der anhaltend starken Automobilmachfrage sowie auf einen erwarteten geringeren Marktanteil im Consumer-Markt zurückzuführen, letzterer mit einem Netto-Umsatzeffekt von unter 5% des derzeit erwarteten Gesamtjahresgruppenumsatzes. Gleichzeitig und basierend auf unseren engen Kundenbeziehungen haben wir diverse laufende Entwicklungs- und Programmaktivitäten für alle unserer größten Kunden im Consumer- und Automobilmarkt.

Zudem bestätigen wir unser finanzielles Zielmodell für die integrierte Gruppe, das ein zweistelliges durchschnittliches jährliches prozentuales Umsatzwachstum und eine bereinigte operative Profitabilität von 20-25% vorsieht. Die obenstehenden Erwartungen basieren auf der Annahme, dass keine unvorhergesehenen negativen Folgen der Pandemie entstehen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung unseres Geschäfts führen würden.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

USD Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	1.549	549
Umsatzkosten	-1.049	-345
Bruttogewinn	500	204
Bruttogewinnmarge in %	32%	37%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-187	-72
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-236	-71
Sonstige betriebliche Erträge	23	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-5	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	81	65
Finanzergebnis	-69	-80
Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	12	-14
Ertragssteuerergebnis	-12	-3
Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0	-17
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-3	0
Ergebnis nach Steuern	-2	-17
Davon nicht beherrschende Anteile	-8	0
Davon Aktionäre ams	5	-17
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ²⁾	0,02	-0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ²⁾	0,02	-0,04
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD	0,02	-0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD	0,02	-0,05
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF²⁾ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF²⁾ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,04
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,05

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

USD Mio.	31. März 2021	31. Dezember 2020
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.929	1.929
Finanzielle Vermögenswerte	10	23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	811	750
Vorräte	1.076	1.037
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	178	205
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	106	58
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.110	4.001
Sachanlagen	2.304	2.342
Immaterielle Vermögenswerte	4.905	4.895
Nutzungsrechte	345	349
Anteile an assoziierten Unternehmen	121	100
Aktive latente Steuern	196	200
Sonstige langfristige Vermögenswerte	115	106
Finanzielle Investitionen	32	45
Summe langfristige Vermögenswerte	8.019	8.037
Summe Vermögenswerte	12.129	12.039
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	248	286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	686	659
Ertragssteuerverbindlichkeiten	102	16
Rückstellungen	389	524
Sonstige Verbindlichkeiten	2.027	2.049
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	175	154
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.628	3.688
Verzinsliche Darlehen	3.704	3.705
Leistungen an Arbeitnehmer	248	263
Passive latente Steuern	269	274
Langfristige Rückstellungen	54	54
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	392	396
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.667	4.693
Eigenkapital		
Grundkapital	331	331
Kapitalrücklagen	2.643	2.629
Eigene Aktien	-151	-153
Sonstige Rücklagen	-50	-195
Erwirtschaftete Ergebnisse	1.130	1.118
Summe Eigenkapital entfallend auf Aktionäre der ams AG	3.904	3.731
Nicht beherrschende Anteile	-70	-73
Summe Eigenkapital	3.834	3.658
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	12.129	12.039

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

USD Mio.	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	12	-14
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	191	92
Aufwand aus Aktienoptionsplänen (nach IFRS 2)	14	13
Ergebnis nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	3	0
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-3	0
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	6	0
Finanzergebnis	69	80
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-5	10
Veränderungen bei Vorräten	-29	-14
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	28	54
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1	38
Ertragssteuerzahlungen	-38	-2
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	249	257
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Geschäftsbereiche	249	257
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-97	-40
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-16	0
Erwerb/Verkauf von anderen finanziellen Vermögenswerten	-10	-189
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	4	0
Erlöse aus dem Verkauf Unternehmensbereiche	4	50
Erhaltene Zinsen	1	2
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-114	-177
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Darlehen	115	110
Rückzahlung von Darlehen	-200	-37
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-17	-5
Erwerb eigener Aktien	-1	0
Verkauf eigener Aktien	3	169
Gezahlte Zinsen	-67	-12
Transaktionskosten aus Darlehen	0	-13
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-166	212
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-32	292
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.944	605
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1.951	906
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-22	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende fortgeführte Geschäftsbereiche	1.929	906

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

USD Mio.	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Bruttogewinn – bereinigt	539	216
M&A bedingter Aufwand	-25	-12
Aktienbasierte Vergütung	-1	-1
Transformationssaufwand	-13	0
Bruttogewinn – gem. IFRS	500	204
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	35%	39%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	32%	37%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-367	-105
M&A bedingter Aufwand	-25	-20
Aktienbasierte Vergütung	-13	-13
Transformationsaufwand	-9	0
Ergebnis aus Beteiligungen	-5	0
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-419	-138
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	172	111
M&A bedingter Aufwand	-49	-32
Aktienbasierte Vergütung	-15	-13
Transformationsaufwand	-22	0
Ergebnis aus Beteiligungen	-5	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	81	65
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	11%	20%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	5%	12%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	172	111
Finanzergebnis	-69	-80
Ertragssteuerergebnis	-12	-3
Ergebnis nach Steuern – bereinigt (fortgeführte Geschäftsbereiche)	92	28
Ergebnis aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	-3	0
Ergebnis nach Steuern – bereinigt	89	28
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in USD)	0,38	0,33

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

Finanzinformationen in EUR

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Umsatzerlöse	1.282	454
Umsatzkosten	-868	-286
Bruttogewinn	414	169
Bruttogewinnmarge in %	32%	42%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-155	-59
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-196	-59
Sonstige betriebliche Erträge	19	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-4	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	67	54
Finanzergebnis	-57	-66
Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	10	-12
Ertragssteuerergebnis	-10	-2
Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0	-14
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2	0
Ergebnis nach Steuern	-2	-14
Davon nicht beherrschende Anteile	-6	0
Davon Aktionäre ams	4	-14
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ²⁾	0,02	-0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ²⁾	0,02	-0,04
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,02	-0,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,02	-0,04
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF²⁾ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF²⁾ (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,04
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,03	-0,04

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Mio.	31. März 2021	31. Dezember 2020
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.597	1.597
Finanzielle Vermögenswerte	8	19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	671	621
Vorräte	890	858
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	147	169
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	88	48
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.401	3.312
Sachanlagen	1.907	1.938
Immaterielle Vermögenswerte	4.060	4.051
Nutzungsrechte	285	289
Anteile an assoziierten Unternehmen	100	83
Aktive latente Steuern	162	165
Sonstige langfristige Vermögenswerte	96	88
Finanzielle Investitionen	27	37
Summe langfristige Vermögenswerte	6.636	6.652
Summe Vermögenswerte	10.037	9.963
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	205	237
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	568	545
Ertragssteuerverbindlichkeiten	85	14
Rückstellungen	322	433
Sonstige Verbindlichkeiten	1.678	1.696
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	145	127
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.002	3.052
Verzinsliche Darlehen	3.066	3.066
Leistungen an Arbeitnehmer	205	218
Passive latente Steuern	222	227
Langfristige Rückstellungen	44	44
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	325	328
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.862	3.884
Eigenkapital		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklagen	2.188	2.176
Eigene Aktien	-125	-127
Sonstige Rücklagen	-41	-161
Erwirtschaftete Ergebnisse	936	925
Summe Eigenkapital entfallend auf Aktionäre der ams AG	3.231	3.088
Nicht beherrschende Anteile	-58	-61
Summe Eigenkapital	3.173	3.027
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	10.037	9.963

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	10	-12
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	158	76
Aufwand aus Aktienoptionsplänen (nach IFRS 2)	12	11
Ergebnis nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	2	0
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-3	0
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	5	0
Finanzergebnis	57	66
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-4	9
Veränderungen bei Vorräten	-24	-11
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	24	44
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1	31
Ertragssteuerzahlungen	-32	-1
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	206	213
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Geschäftsbereiche	206	213
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-80	-33
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-13	0
Erwerb/Verkauf von anderen finanziellen Vermögenswerten	-9	-156
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	3	0
Erlöse aus dem Verkauf Unternehmensbereiche	4	41
Erhaltene Zinsen	1	2
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-95	-146
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Darlehen	95	91
Rückzahlung von Darlehen	-166	-30
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-14	-4
Erwerb eigener Aktien	-1	0
Verkauf eigener Aktien	2	140
Gezahlte Zinsen	-55	-10
Transaktionskosten aus Darlehen	0	-11
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-137	175
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-26	242
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33	8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.609	500
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1.615	750
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-18	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende fortgeführte Geschäftsbereiche	1.597	750

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

EUR Mio.	Q1 2021	Q1 2020 ¹⁾
Bruttogewinn – bereinigt	446	179
M&A bedingter Aufwand	-20	-10
Aktienbasierte Vergütung	-1	-1
Transformationsaufwand	-11	0
Bruttogewinn – gem. IFRS	414	169
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	35%	39%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	32%	37%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-304	-87
M&A bedingter Aufwand	-20	-17
Aktienbasierte Vergütung	-11	-11
Transformationsaufwand	-7	0
Ergebnis aus Beteiligungen	-4	0
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-347	-114
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	143	92
M&A bedingter Aufwand	-41	-26
Aktienbasierte Vergütung	-12	-11
Transformationsaufwand	-18	0
Ergebnis aus Beteiligungen	-4	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	67	54
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	11%	20%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	5%	12%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	143	92
Finanzergebnis	-57	-66
Ertragssteuerergebnis	-10	-2
Ergebnis nach Steuern – bereinigt (fortgeführte Geschäftsbereiche)	76	23
Ergebnis aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	-2	0
Ergebnis nach Steuern – bereinigt	74	23
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,31	0,27

¹⁾ Historische Zahlen umfassen nur ams, exkl. OSRAM.

Quartalsbericht

1. Quartal 2021



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.